

Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 2. April 2016 im Kernkraftwerk Gösgen

Beginn: 10.00 h

1. Begrüssung

Markus Flück begrüsst die Gäste im Namen der Kontaktgruppe Solothurn zur 27. Generalversammlung im Kernkraftwerk Gösgen-Däniken. Er erzählt Interessantes zur Region Niederamt und dem Kanton Solothurn. Das OK wurde grosszügig vom Kraftwerk unterstützt, zum Beispiel mit den Örtlichkeiten und dem Mittagessen. Markus erklärt den Tagesablauf.

Der Gastredner Roland Heim, Regierungsrat und Mitglied unserer Vereinigung hat sich kurzfristig aus familiären Gründen entschuldigt.

Susanne Mislin begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstands ganz herzlich. Sie bedankt sich beim OK Sonja Staub, Fränzi Mathiuet und Markus Flück und allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Organisation der GV. Als Dankeschön dürfen sie zu einem späteren Zeitpunkt ein gemeinsames Essen geniessen.

Vom Vorstand lässt sich Dr. Damian Hutter entschuldigen. Kurzfristig haben sich auch Beat Schneider von CUORE MATTO und Frau Wyss von Selbsthilfe Schweiz entschuldigt.

Die entschuldigten Absenzen werden eingeblendet:

Baran Melanie, Kinderspital, Zürich
Blatter Marika + Peter, Udligenswil
Brand Christine + Ruedi, Niederbipp
Büchi Marlies + Urs, Davos
Carp Catherine, Yverdon-les-Bains
Dörig Scherly Maria, Genf
Dr. med. Balmer Christian, Kisp Zürich
Dr. med. Hutter Damian, Inselspital Bern
Eggenschwiler Barbara + Christoph, Rothrist
Grendene Janine
Gutzwiller Cati, St. Gallen
Habegger Andrea, Unterseen
Haldemann Yvonne + Ueli, Toffen
Hämmerli Christine + Herbert, Rüschiikon
Hutter-Zoller Agi + Patrik, Au
Koch Patrick + Christin, Hochdorf
Küstner Martin + Ruth, Flawil
Lichtsteiner Christa + Christoph, Kriens

Lüönd Angela, Ingenbohl-Brunnen
Meier-Bossart Manuela + Lukas, Bütschwil
Moor Claudia + Lorenzo, Cureglia
Murmans Dora + Martin, Niederglatt
Nobs Manuela, Amriswil
Piali Isabel, Basel
Prof. Prêtre, CHUV Lausanne
Rennhard Luzia + Stefan, Leuggern
Rohr Eliane + Dominik, Suhr
Schneider Beat, CUORE MATTO
Schönenberger Daniela + Olaf, Steinen
Stambach Dominik, Ostschweizer Kinderspital
Staub Mona + Philip, Embrach
Steinmann Sabina + André, Wohlen
Stulz Monika + Christoph, Birmenstorf
Ulrich Othmar + Barbara, Uster
Weber Irene, Sozialberatung, Kisp Zürich
Wyss Sarah, Selbsthilfe Schweiz

Susanne begrüsst den Gast Marie-Theres Fehr vom Kinderspital Zürich.

Ebenfalls speziell willkommen geheissen werden die Kontaktgruppenleiter/-innen und unser Webmaster Robert Ritler.

Anzahl Personen anwesend:	48
Stimmkarten:	27
Absolutes Mehr:	14

Susanne ist bestrebt, den geschäftlichen Teil zügig zu absolvieren, damit wir bald zum gemütlichen Teil übergehen können.

2. Wahl der Stimmenzähler

Robert Ritler und Robert Grüter stellen sich zur Wahl als Stimmenzähler. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

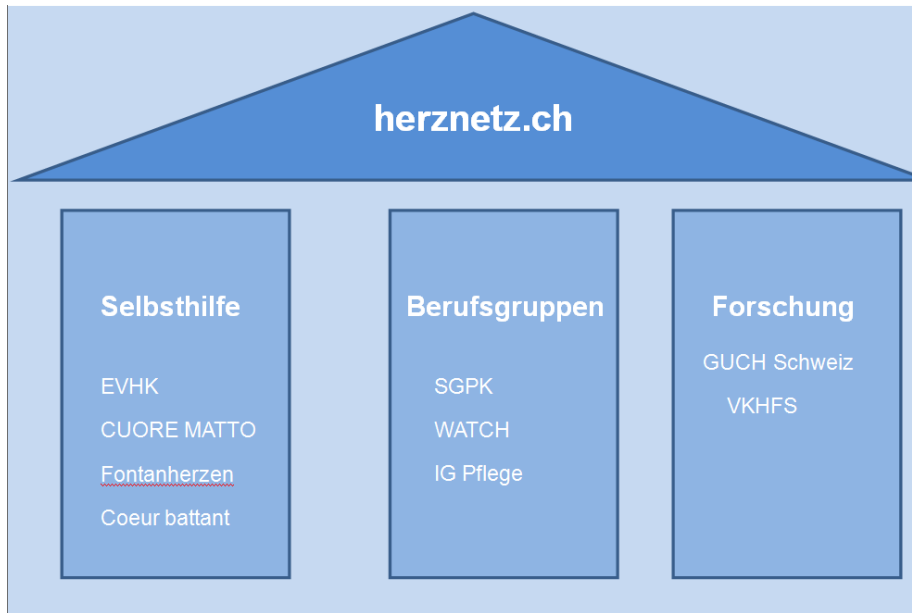
Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Herzblatt Juni 2015 abgedruckt oder war jederzeit online abrufbar. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Susanne Mislin verliest einen spannenden, ausführlichen Jahresbericht für das Jahr 2015, welcher von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt wird. Er wird im Herzblatt 2/2016 abgedruckt und ist auf der Homepage einsehbar.

5. herznetz.ch

Susanne informiert uns über die Gründung des Dachverbandes „herznetz.ch“. Auf Initiative von Dr. Daniel Tobler und Dr. Christian Balmer trafen sich im Frühling 2015 erstmals Vertreter aus verschiedenen Berufs- und Selbsthilfegruppen, welche sich mit dem Thema angeborener Herzfehler beschäftigen, zu einem Gedankenaustausch mit dem Ziel der Gründung eines Dachverbandes für angeborene Herzfehler. In mehreren Workshops erarbeiteten die verschiedenen Organisationen das Konzept.



SGPK: schw. Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie
WATCH: Arbeitsgruppe für Erw. und Teenager mit angeb. Herzfehler
GUCH: Grown-up congenital heart disease
VKHFS: Verein zur Förderung der Kinderherzforschung Schweiz

Der Verein bezweckt die Verbesserung der medizinischen Versorgung, der Lebensqualität und der sozialen Integration. Die EVHK bleibt eigenständig. Der Jahresbeitrag von Fr. 200.00 ist moderat und belastet unsere Finanzen nicht.

Im Patronatskomitee werden bekannte Namen wie Evelyne Widmer-Schlumpf und Prof. Prêtre Einsitz nehmen.

Susanne empfiehlt der Mitgliederversammlung einen Beitritt zu herznetz.ch. Unser neu zu wählendes Vorstandsmitglied Alexandra Martz-Irtinger wird als Vertreterin der EVHK bei herznetz.ch Einsitz im Vorstand nehmen und dort unsere Anliegen einbringen.

Die Gründerversammlung findet am 28.4.2016 statt. Dort werden der Vorstand und die Geschäftsführerin gewählt.

Es sind keine Fragen und der Beitritt zu herznetz.ch wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6. Rechnungsbericht und Genehmigung

Bilanz und Erfolgsrechnung konnten auf der Homepage eingesehen werden und lagen in Papierform beim Appell auf.

Der Kassier Maxime Libsig präsentiert die Zahlen 2015 und gibt Erläuterungen dazu ab. Fragen werden keine gestellt.

Der Revisor-Suppleant Philippe Geysel verliest den Revisorenbericht. Die Revisorinnen Barbara Eggenschwiler und Bea Klotz haben die Jahresrechnung 2015 der EVHK geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Sie empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und dem Kassier Maxime Libsig und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Abstimmung: Dem Kassier und dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

Maxime bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit.

7. Budget

Maxime Libsig präsentiert das Budget 2016 und gibt Erklärungen dazu ab.

Es gibt keine Fragen.

Abstimmung: Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Vor den Neuwahlen wird eine scheidende Gruppenleiterin verabschiedet:

Eliane Rohr tritt als Themengruppenleiterin „pränatal diagnostizierter Herzfehler“ zurück. Von 2010 – 2016 leitete sie diese Gruppe. ManuelaCorinne bedankt herzlich sich für die geleistete Arbeit.

Marianne Reber begrüsst die neuen Kontaktgruppenleiterinnen:

Manuela Nobs übernahm die Gruppe Ostschweiz/Graubünden/Lichtenstein von Monika Kunze. Die nicht besetzte Gruppe Zürich hat Janine Grendene übernommen. Beide sind Neumitglieder und haben sich kurz entschlossen für diese Ämter entschieden. Marianne wünscht den Beiden viel Freude an ihren Aufgaben.

Susanne verabschiedet Gregor Roth. Gregor hat 11 Jahre im Vorstand gewirkt. Er hat an jeder Sitzung teilgenommen, er hat nie gefehlt, er hat das Herzlager mit viel Herzblut geleitet, er hat viel organisiert, Spenden generiert und war immer für Fragen da. Er wird im Vorstand eine Lücke hinterlassen. Susanne überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk und dankt ihm herzlich für die grossartige Arbeit.

8.1 Neuwahlen Vorstand:

Marianne Reber stellt Alexandra Martz-Irgartinger vor. Sie übernimmt das Amt als Vertreterin im Dachverband herznetz.ch.

Alexandra wird einstimmig gewählt und sie nimmt die Wahl an.

Susanne begrüsst sie ganz herzlich im Vorstand. Sie freut sich sehr auf die Zusammenarbeit.

8.2 Bestätigungswahlen Vorstandsmitglieder:

Dr. Matthias Gittermann und Dr. Damian Hutter werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

9. Informationen aus dem Vorstand

Herzlager

ManuelaCorinne Ruosch berichtet vom Herzlager 2015 mit spannenden Einzelheiten und lustigen Bildern. Die Kinder hatten ein unvergessliches Lager mit Pippi Langstrumpf und ihren Freunden.

Bereits ist das Lager 2016 in Sicht und ManuelaCorinne freut sich auf ein neues Abenteuer in Gais mit hoffentlich ausgebuchtem Lagerhaus. Es hat noch Plätze frei.

Mitgliederfamilien

Per Ende 2015 hatten wir 629 Mitgliederfamilien in unserer Vereinigung. Es hat viele neue Mitglieder gegeben, was wir auf die neue Homepage mit einfachem Anmeldebutton zurückführen.

Gesucht: Präsidentin / Präsident

Susanne tritt 2017 als Präsidentin zurück und sucht eine Nachfolge. Der Einstieg in den Vorstand oder ein Schnuppern bei einer Sitzung ist jederzeit möglich. Es ist auch möglich, das Amt unter mehreren Personen aufzuteilen. Susanne bittet um aktive Suche unter den Mitgliedern. Mögliche Kandidaten bitte Susanne melden oder die Personen direkt ansprechen.

Anlässe

- Konzert NABENE-Chor Samstag 9. April in Belp
Benefizkonzert des NABENE-Chors. Der Eintritt ist frei und die Kollekte kommt vollumfänglich der EVHK zu Gute.
- Vortrag KG Bern am 28. April zum Thema Narben
Die Einladung wurde an alle Mitglieder verschickt und ist auf der Homepage zu finden. Bitte direkt bei Andrea Habegger anmelden.
- Herztag am 30. April in Aarau, St. Gallen, Solothurn und Thun
Bäcker, Helfer und vorab Werbung sind immer zu gebrauchen. Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bei der jeweiligen Gruppenleiterin
- Herzlauf am 29. Mai in Pfäffikon
Der Verein „Zeig Herz, lauf mit“ führt den 3. Herzlauf in Pfäffikon durch.

Im weiteren informieren wir laufend auf unserer Homepage, auf Facebook, im Herzblatt und mit unserem Newsletter über die zahlreichen Anlässe in den Gruppen.

10. Vorstellung GV 2017 KG Aargau

Das OK der nächsten Generalversammlung Andrea Baumann, Manuela Theiler und Manuela Corinne Ruosch informiert kurz und prägnant über die nächste GV. „Die GV in Aarau wird filmreif“. Wir dürfen gespannt sein, was uns erwartet.

Die GV 2017 findet am Samstag, 18. März 2017 in Aarau statt.

11. Varia

Bis zur auf der Einladung festgelegten Frist sind keine Anträge bei der Präsidentin eingegangen. Wortmeldungen oder Fragen gibt es keine.

Susanne nimmt sich die Zeit und sagt Danke.

Als erstes bedankt sie sich bei einer treuen Besucherin unserer GV. Marie-Therese Fehr von der Pflegeberatung Kispi zeigt seit vielen Jahren grosses Interesse an unserer Vereinigung. Sie tritt in den nächsten Monaten in den Ruhestand. Susanne bedankt sich herzlich bei Marie-Therese Fehr für die gute Zusammenarbeit. Sie wünscht ihr alles Gute für die Zukunft und überreicht ein kleines Geschenk.

Susanne dankt allen, dass sie heute hierher gekommen sind und so ihr Interesse an unserer Vereinigung zeigen. Sie dankt allen Gruppenleiterinnen und allen Helfern rund um die EVHK, dem OK des heutigen Tages sowie den Vorstandskolleginnen und -kollegen. Danke für alles!

Nun freut sie sich auf ein feines Mittagessen und für die kommenden Stunden wünscht sie allen schöne Begegnungen, eine spannende Führung und dass am Abend alle gut und gesund nach Hause kommen.

Susanne schliesst die 27. GV der Elternvereinigung für das herzkranke Kind und dankt allen für ihr Vertrauen und ihre Aufmerksamkeit.

Markus Flück informiert über den weiteren Ablauf. Vor dem Apéro dürfen wir noch das Panflötenspiel von Romy Freudiger geniessen.

Das Fotoalbum gibt uns wunderbare Einblicke in das Vereinsjahr 2015.

Ende der GV um 11.30 Uhr

Es folgt:

Apéro
12.00 Mittagessen
13.30 Führung durch das KKW
16.15 Kaffee und Kuchen
17.00 Ende der Veranstaltung

Protokollführerin: Annemarie Grüter

Mülligen, 06.04.2016